

Da Gott uns erwählt hat, zu seinen Heiligen und Geliebten zu gehören, sind wir voll Mitleid und Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanfttheit und Geduld.

Wir sind nachsichtig mit den Fehlern der anderen und vergeben denen, die uns gekränkt haben. Wir vergessen nicht, dass der Herr uns vergeben hat und dass wir deshalb auch anderen vergeben müssen.

Das Wichtigste aber ist die Liebe. Sie ist das Band, das uns alle in vollkommener Einheit verbindet.

Unseren Herzen wünschen wir den Frieden, der von Christus kommt. Denn als Glieder des einen Leibes sind wir alle berufen, im Frieden miteinander zu leben. Und wir sind immer dankbar!

Wir geben den Worten von Christus viel Raum in unserem Herzen. Wir gebrauchen seine Worte weise, um einander zu lehren und zu ermahnen. Wir singen, von Gnade erfüllt, aus ganzem Herzen Psalmen, Lobgesänge und geistliche Lieder für Gott.

Und alles, was auch immer wir tun oder sagen, geschieht im Namen von Jesus, dem Herrn, durch den wir Gott, dem Vater, danken!

Ich glaube, dass du ganz anders bist, Gott, als wir denken; dass du dich niemals festschreiben lässt in eine Gestalt, in ein Bild. Ich glaube an dich, heilige Kraft, die Mutter und Vater für uns ist in Weisheit und Güte; und dass uns Leiden und Not nicht trennen von dir. Ich glaube, dass du Erde und Himmel geboren hast, das Weltall mit Sonnen- und Planetensystemen, und dass du weiter Leben schenkst, auch wenn wir es nicht sehen.

Ich glaube an Jesus von Nazaret, den Menschen deiner Liebe, der aus dir und in dir lebte und lebt, deinen Sohn, unseren Bruder; Maria hat ihn, innig vereint mit dir, geboren; in Liebe und Treue zu dir und zu uns Menschen ist er am Kreuz gestorben; er wurde begraben und du hast ihn aus dem Tod geweckt in unvergängliches Leben mit dir.

Ich glaube an den heiligen Geist, die Schöpferin Liebe; ich glaube, dass du unsere christlichen Kirchen verwandeln und heiligen willst, dass du unsere offenen Herzen erwartest, damit die Erde bewohnbar bleibt.

Ich glaube, dass du uns bedingungslos annimmst als Kinder, ob Frau oder Mann, ob schwarz oder weiß, ob arm oder reich; ich glaube, dass du die Schuld vergibst.

Ich glaube, dass du uns durch den Tunnel des Todes ins Leben und in die Freude rufst für immer. Amen.